



Mit über 6 300 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34 500 Studierenden profitieren.

Zwei wissenschaftlich Beschäftigte

Die zwei Stellen sind am Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS) der Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung zum 01.07.2026 befristet bis zum 30.06.2029 vorbehaltlich der Mittelbewilligung zu besetzen. Die Vergütung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich um zwei Teilzeitstellen (jeweils 75%).

IHRE AUFGABEN:

- Konzeption und Entwicklung diversitätssensibler Sprachförderkonzepte im Projekt „Digital gestützte und diversitätssensible Sprachförderung im Elementarbereich“ (DiverSE)
- Begleitung der Umsetzung der Sprachförderkonzepte in Kitas
- Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen, insbesondere zur Effektivität von Sprachfördermaßnahmen
- Beteiligung an der Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in einschlägigen Fachzeitschriften
- Präsentation von Projektergebnissen auf nationalen und internationalen Fachtagungen

Die Stelle ist in der Arbeitsgruppe Empirische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Lehren und Lernen im schulischen Kontext angesiedelt (<https://ifs.ep.tu-dortmund.de/forschung/ag-mcelvany/>). Wir forschen als großes, interdisziplinäres Team zur Beschreibung, Erklärung und Optimierung von Bildungsprozessen und Bildungserfolg.

WIR BIETEN:

- Eine sehr gute Forschungsinfrastruktur mit einem motivierten, interdisziplinär ausgerichteten und international vernetzten Team
- Ein institutseigenes Promotionsförderprogramm mit einer Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten
- Umfassende Austauschformate in der AG und am Institut
- Einblick in Forschungsprojekte im Bereich der Empirischen Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Lehren und Lernen im schulischen Kontext

IHRE QUALIFIKATION:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom) in Psychologie, Lehramt, Erziehungswissenschaft, Linguistik oder einem verwandten Fach

DAS BRINGEN SIE IDEALERWEISE MIT:

- Kenntnisse quantitativer Forschungsmethodik und die Bereitschaft diese weiter auszubauen
- Interesse an Gestaltung von sprachdidaktischen Konzepten
- Engagement, gute arbeitsorganisatorische Fähigkeiten sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fachkenntnissen.

Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelung bevorzugt behandelt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen und Angaben Ihrer Forschungsinteressen bis zum 07.06.2026 unter Angabe der Referenznummer w22-26 bei:

Technische Universität Dortmund, Institut für Schulentwicklungsforschung, Annika Ohle-Peters, Vogelpothsweg 78, 44227 Dortmund

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Frau PD Dr. Annika Ohle-Peters unter der Telefonnummer 0231/755-5516 oder per E-Mail unter annika.ohle-peters@tu-dortmund.de zur Verfügung.